

Kirche in Düşhorn erstrahlt bald in neuem Glanz

› Gotteshaus wird derzeit grundlegend saniert

DÜSHORN (ASC) › Die Kirche in Düşhorn wird derzeit grundlegend renoviert und saniert. „Es wird so ziemlich alles neu gemacht“, erzählte Pastor Bernd Piorunek während eines Pressegesprächs. Das sei nicht ungewöhnlich, denn die letzte größere Maßnahme in diesem Bereich liege immerhin schon mehr als 30 Jahre zurück. Zusammen mit der Architektin und Bauleiterin Dagmar Evers vom Amt für Bau- und Kunstpflege Celle der Landeskirche Hannover erläuterte er jetzt die einzelnen Maßnahmen.

Das unter Denkmalschutz stehende Gotteshaus erhält unter anderem ein neues Dach. Auf die Fassade tragen Arbeiter einen neuen Unter- und Oberputz auf, bevor ein Maler sie in einem warmen Weißton streicht. Die Fensterfaschen werden farblich abgesetzt. „Der Findlingssockel ist erheblich beschädigt“, sagte Evers. Wenn möglich, möchte sie ihn im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen sichtbar machen.

Im Inneren werden Vorsatzscheiben vor die Fenster gesetzt. Ferner wird die alte Dampf- gegen eine Brennwertheizung aus-



Pastor Bernd Piorunek und Architektin Dagmar Evers stellen die zu erledigenden Maßnahmen an und in der Kirche vor.

getauscht und die Elektrik komplett erneuert. Zudem wird die Beleuchtung auf LED umgestellt. „Im Altarraum wollen wir farbiges Licht installieren. Das ist eine schöne Sache bei Krip-

penspielen und Gottesdiensten“, sagte Piorunek. Die beiden Kerzenleuchter, die bisher das Mittelschiff dominierten, werden wieder aufgehängt. Daneben finden Pendelleuchten

Platz, die die bisherigen Leuchten an den Säulen ersetzen.

Die Licht-, Mikrofon- und Glockensteuerung kann demnächst zentral über ein I-Pad erfolgen. „Dank der energetischen Maßnahmen werden wir Betriebskosten sparen“, sagte Piorunek. Damit der Altar und die Orgel bei der Renovierung nicht beschädigt werden, sind die eingehüllt. Und auch der Taufengel kann nicht in Mitleidenschaft gezogen werden, denn er ist zurzeit nicht im Haus, da er gerade restauriert wird.

Die Außenmaßnahme kostet rund 530.000 Euro. Der Kirchenkreis Walsrode übernimmt 50.000 Euro. Zudem gibt es Zuschüsse vom Land Niedersachsen aus dem Programm der Dorferneuerung in Höhe von circa 100.000 Euro. Die restliche Summe bezahlt die Landeskirche. „Die Innenmaßnahme in Höhe von 240.000 Euro müssen wir selber zahlen“, erzählte Piorunek. Glücklicherweise erhalte die Kirchengemeinde Düşhorn-Ostenholz 144.000 Euro an Zuschüssen aus dem EU-Leader-Programm.

Während der Sanierung ist die

Kirche nicht nutzbar. Zum Teil finden die Gottesdienste im Gemeindehaus in Düşhorn statt, zum Teil auch in der Kirche in Ostenholz.

Laut Günter Hoja, Baubeauftragter der Kirchengemeinde Düşhorn-Ostenholz, besteht bei den

Gemeindemitgliedern ein erhebliches Interesse an der Renovierung der Kirche. Er werde immer wieder darauf angesprochen und alle würden sich schon auf das Ergebnis freuen. „Das wird sicher richtig schön“, sagte Piorunek. Der Termin der Fertigstellung steht noch nicht fest.



Das Gotteshaus erhält unter anderem ein neues Dach.

Fotos: Schmidtke